

2.1-4862 Klimaschutz und Energiewende

Antragsteller*in: LAG Energie

Beschlussdatum: 22.09.2026

Text

Von Zeile 4860 bis 4861 einfügen:

hält, darf nicht zur Investitionsbremse werden. Einen Redispatchvorbehalt lehnen wir deshalb konsequent ab.

2.1.3. Schutz kritischer Energieinfrastruktur

Kritische Infrastruktur ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb tun wir alles, um die Menschen in unserem Land zu schützen - auch wenn klar sein muss: vollständige Sicherheit kann es nie geben. Dabei setzen wir auf eine enge Abstimmung. Für uns hat es weiterhin höchste Priorität, mit Netzbetreibern und Energiewirtschaft Sicherheitslücken in der Infrastruktur zu suchen und zu schließen. Wir werden uns beim Bund für schärfere Regeln einsetzen, etwa zur Vermaschung des Netzes oder zum Vorhalten von Großsteckdosen für Netzersatzanlagen, wobei die spezifischen Erfordernisse von Großbatterien bereits heute berücksichtigt werden sollen. Auch für die Ausstattung von Umspannwerken und Ortstrafo mit digitaler Intelligenz braucht es verstärkte Anstrengungen, ebenso wie für den Einsatz netzbildender Wechselrichter. Wir setzen uns dafür ein, dass zukünftig Wechselrichter und andere Regelungstechnik nur noch von vertrauenswürdigen Partnern, insbesondere aus Europa, gekauft werden. Zudem werden wir auch mit Blick auf mögliche Krisenszenarien unsere Anstrengungen zur Fachkräftegewinnung verstärken.

Schleswig-Holstein hat durch Häfen und Rüstungsindustrie eine erhöhte Gefährdungslage, gleichzeitig ist die Energiewende bei uns besonders weit vorangeschritten. Wir wollen Schleswig-Holstein deshalb zu einer Modellregion für Energieresilienz und Systemdienstleistungen entwickeln. Dabei wollen wir die Schwarzstartfähigkeit in Schleswig-Holstein stärken. Schwarzstartfähigkeit bedeutet, dass im Fall eines großflächigen Blackouts das Stromnetz wieder hochgefahren werden kann. Der Speicher in Bordesholm hat gezeigt, dass die Versorgung in ganzen Verteilernetzen mit netzbildenden Speichern unabhängig vom Übertragungsnetz aufrecht erhalten werden kann. Wir wollen schrittweise die Potenziale erneuerbarer Energien entwickeln, beispielsweise mobile Großbatteriespeicher, Windparks und Biogasanlagen, die im Krisenfall als dezentrale Steckdosen dienen können. Wir werden zudem prüfen, wo in öffentlichen Einrichtungen sinnvoll weitere autarke, grüne Energiezellen eingerichtet werden können.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Damit unsere Gesellschaft funktioniert brauchen wir Energie. Dafür braucht es Infrastruktur: Stromleitungen, Kraftwerke, Speicher und vieles mehr. Wir wollen uns dafür einsetzen, diese Infrastruktur besser zu schützen. Denn es kommt vermehrt zu Anschlägen auf diese Infrastruktur. Russland wird noch mehr Infrastruktur in Deutschland angreifen. Es gibt weitere Gefahren. Darauf müssen wir uns vorbereiten.

Begründung

Kritische Infrastruktur ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Doch sie ist bedroht – durch Naturkatastrophen, Systemfehler, Sabotage oder Cyberangriffe; durch Profis oder über Social Media angeworbene „Wegwerfagenten“. Russland weitet seine Sabotageangriffe in der EU immer weiter aus.

Wir müssen uns darauf vorbereiten.

Gleichzeitig sollten wir nach vorne denken und Schleswig-Holstein als Energiewendevorreiterland auch zu einem Vorreiterland bei Systemdienstleistungen und Energieresilienz machen.

Der Rest der Begründung erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Christoph Fischer (KV Segeberg); Martina Girkens (KV Dithmarschen); Ulrike Täck (KV Segeberg); Jessica Leutert (KV Kiel)